

Primalon Filtergrund fein

Wasserverdünnbare, isolierende Grundbeschichtung mit haftvermittelnden Eigenschaften.

Umweltschonend. Für den Außen- und Innenbereich geeignet.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Neuartiger Beschichtungsstoff auf Dispersionsbasis zur Isolierung und Bindung von Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- und Fettflecken. Primalon Filtergrund fein bindet verfärbende oder durchschlagende Verschmutzungen und Flecken sichtbar, aber unlösbar ein. Deshalb kann auf einem Filtergrund-Anstrich mit der Spezialisierfarbe Primalon IsoDeck oder allen wässrigen Synthesa Innen- und Außenfarben weitergearbeitet werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar, umweltschonend ■ Hohe Isolierwirkung ■ Diffusionsfähig ■ Gute Untergrundhaftung ■ Bindet Verschmutzungen sichtbar ein ■ Leichte und einfache Verarbeitung
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion
Farbtöne	Transparent-Weiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,35 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	12 kg

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grundanstrich: Mit unverdünntem Material ausführen. Bei extremer Belastung einen zweiten Auftrag ausführen. Weiterbehandlung: Mit allen wässrigen Synthesa Innen- und Außenfarben unter Beachtung der jeweils gültigen technischen Information.</p>
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 16 °C verarbeiten. Sollte diese Temperatur nicht vorliegen, muss der Primalon Filtergrund-Anstrich mittels Heißluftgebläse getrocknet werden, um eine gute Isolierwirkung zu erzielen.</p>
Abtönung	Mit CaparolColor oder AmphiColor Voll- und Abtönfarben (max. 5 %) ohne Beeinträchtigung der Isolierwirkung abtönbar.
Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten
Verbrauch	Ca. 150 - 180 g/m ² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).



Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach mindestens 12 Stunden oberfläch trocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung Hinweise	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf Primalon Filtergrund fein nicht mit anderen Produkten vermischt werden.
Besondere Hinweise	Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen. Innenbereich: Für Flächen, die extreme Verschmutzungen oder Verunreinigungen aufweisen oder Räume, die innerhalb eines Tages renoviert und wieder bezogen oder genutzt werden sollen, empfehlen wir, die hochdeckende und geruchsfreundliche Schnellrenovierfarbe Sythesan Rapidomatt oder DupaMatt einzusetzen. Räume in denen Lebens- oder Genussmittel hergestellt oder gelagert werden, nach dem Anstrich mindestens 3 Tage gut lüften.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe Putze, Beton, Mauerwerk, Gipskarton und Altanstriche. Stark saugende Untergründe mit Synthesa Security Primer Roll-On grundieren. Kleinflächige Anwendung auf neuem, intaktem WDVS möglich.
	Innenbereich: Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl-Lacken oder DANSKE Lasuren beschichten.
	Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.
	Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.
	Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On.
	Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten.
	Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.
	Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).
	Flächen mit Salzausblühungen: Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.
	Beschichten von Acryl- und anderen Dichtmassen: Aufgrund der Eigenschaften von Acryl- und anderen Dichtmassen kann es zu Rissbildungen, Verfärbungen, sowie auch Haftungsproblemen der Beschichtung kommen. Wir empfehlen vor Beginn der Beschichtungsarbeiten einen Probeanstrich durchzuführen.
	Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten unbedingt eine aussagekräftige Probebläche anlegen. Bei starken Nikotin- oder Rußablagerungen kann es sein, dass das Absperrvermögen von Primalon Filtergrund fein nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.
	Ausgetrocknete Wasserflecken: Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Bei intensiver Fleckenbildung kann es sein, dass das Absperrvermögen von Primalon Filtergrund fein nicht mehr ausreichend ist. Hier empfehlen wir, wenn möglich, auf lösemittelhaltige Produkte, wie z. B. Synthesan DupaMatt oder Rapidomatt auszuweichen.

Ligninverfärbungen auf Gipsplatten (Gipskartonplatten):
Flächen ohne zusätzliche Vorbehandlung direkt überarbeiten.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Synthesa Füllspachtel, SynthoMur oder Synthesa Handspachtel Easy nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise


Technische Information: Primalon Filtergrund fein, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt